



JUGENDRAT BAD SOODEN-ALLENDORF ·  
IM EILSE 2 · 37242 BAD SOODEN-ALLENDORF

**An alle Mitglieder  
des Jugendrates  
Bad Sooden-Allendorf**

Jugendrat Bad Sooden-Allendorf  
Im Eilse 2  
37242 Bad Sooden-Allendorf  
kontakt@jugendrat-bsa.de

27.07.17

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom  
Protokoll vom 27.07.17

Durchwahl, Name  
Jugendrat Bad Sooden-  
Allendorf  
Clemens Kampmann

## Protokoll der Jugendratssitzung vom 27.07.17

### Tagesordnungspunkte der Sitzung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung**
- 3. Wahl des Kassenwarts**
- 4. Besprechung Jugendversammlung**
- 5. Besprechung JUZ Verschönerung**
- 6. Einreichen von Rechnungen und Abstimmungen**
- 7. Verschiedenes**

#### TOP 1:

Lukas L. begrüßt um 16:07 Uhr alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Entschuldigt fehlen Jannik F. und Hoang-Nhung P. Unentschuldigt fehlt Leon B., Anton B. trifft um 16:21 Uhr ein. Mit 6 anwesenden Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

#### TOP 2:

Clemens K. verliest das letzte Protokoll, es gibt keine Nachfragen oder Einwände, es wird einstimmig bestätigt.

#### TOP 3:

Lukas L. erläutert die Aufgaben und Pflichten eines Kassenwartes. Als Kandidatin wird Tabea S. vorgeschlagen und mit 6 „Ja“-Stimmen bestätigt. Sie nimmt ihre Wahl an.

#### TOP 4:

Sina W. wird stellvertretend für die Arbeitsgruppe der Planung der Jugendversammlung zum aktuellen Fortschritt befragt. Es stellt sich heraus, dass die Gruppe ihre Arbeit noch nicht

aufgenommen hat. Stattdessen hat Luisa F. bereits mit dem Freibad BSA ein Gespräch geführt. Dazu klärte sie mit Herrn Franke die Veranstaltung grob ab.

*\*\*\*16:21 Uhr – Anton Brücher betritt das Jugendzentrum und nimmt ab jetzt an der Sitzung teil.\*\*\**

Die Veranstaltung darf dort stattfinden, lediglich zum Verkauf müsste man sich noch einmal mit dem anliegenden Bistro in Verbindung setzen, da dies das alleinige Verkaufsrecht hat. Lukas L. kritisiert die Arbeitsgruppe und stellt den Termin der Jugendversammlung in Frage. Er erhält viel Zustimmung und es wird sich darauf geeinigt, die Versammlung weiter Richtung Jahresende zu verschieben. In diesem Zusammenhang soll das Hochzeitshaus als Veranstaltungsort gewählt werden. Lukas L. wird Herrn Franke informieren (absagen). Als neue planende Gruppe werden sich Luisa F. und Tabea S. treffen.

Eine vorläufige Tagesordnung der Jugendversammlung wird verlesen.

#### **Tagesordnungspunkte der Jugendversammlung:**

- 1. Begrüßung**
- 2. Vorstellung der Ämter**
- 3. Tätigkeitsbericht**
- 4. Wahl der Kassenprüfer (2)**
- 5. JUZ-Verschönerung (Ortsbegehung, Anregungen sammeln)**
- 6. weitere Projekte (Anregungen sammeln)**
- 7. Verschiedenes (JUZ ist für alle)**

#### TOP 5:

Bernd B. berichtet über die vergangene Zeit im Jugendzentrum. So wurden im Verlauf der „JUZ-Verschönerung“ bereits ein 20cm<sup>3</sup> Container gefüllt, sämtliches Pfandgut weggebracht und eine Grundreinigung vorgenommen. Ebenso wurden bereits technische Arbeiten aufgenommen. Aktuell werden sämtliche Türen von alter Farbe befreit und neu gestrichen. Danach soll die Außenwand einen neuen Anstrich erhalten, nachdem diese von Jugendlichen mit Graffiti beschmiert wurde.

Bereits gespendet wurden zwei Seifenspender und ein Papiertuchspender von der Bürgerin Frau Glorius.

Der Jugendrat wird von der aktiven Gruppe der Baumaßnahmen zur finanziellen Unterstützung aufgefordert. Des Weiteren wird der Hagebaumarkt zur materiellen Unterstützung angefragt.

#### TOP 6:

Luisa F. und Eva-Maria V. haben noch offene Rechnungen für Ausgaben vor der Wahl des offiziellen Jugendrates eingereicht. Zum 1. Handelt es sich bei Luisa F. um eine Rechnung für Plakate zur Jugendratswahl in Höhe von 26,91€. 2. Eva-Maria V. hat eine Rechnung für die Plakate vom Sommerfest des Jugendrates in Höhe von 15,75€. Der Jugendrat soll diese nachträglich finanzieren.

1. Der Jugendrat beschließt die Rechnung für die Plakate der Jugendratswahl in Höhe von 26,91€ zu übernehmen. 6 „ja“-Stimmen. Somit einstimmig beschlossen.

2. Der Jugendrat beschließt die Rechnung für die Plakate des Sommerfestes in Höhe von 15,75€ zu übernehmen. 6 „ja“-Stimmen. Somit einstimmig beschlossen.

Die Beträge sind auf die entsprechenden Konten zu überweisen.

#### TOP 7:

Die Website des Jugendrates soll und muss wieder auf den aktuellen Stand gebracht werden. Dazu soll der Terminkalender aktualisiert und der Dokumentenpool überprüft werden.

Die Gruppe von Jugendlichen, die sich im Zusammenhang der Projektwoche der anliegenden Schule zur Verschönerung des JUZ gefunden hat soll eingeladen und befragt werden. Da diese über Fördermittel des Projektes „Demokratie leben!“ verfügen und diese zum 30.10.17 verfallen werden.

Der Jugendrat möchte sich eine Bargeldkasse in Höhe von 200€ einrichten. Die Aufsicht darüber führt die Kassenwartin.

Es wird festgestellt, dass der Magistrat der Stadt, gegen die vereinbarte Satzung des Jugendrates, den Jugendrat nicht zur letzten Sitzung eingeladen hat, obwohl über Belange der Jugendlichen gesprochen wurden. Dies wird scharf kritisiert. Um die Kommunikation aufzufrischen, soll das ebenfalls in der Satzung vereinbarte halbjährliche Gespräch mit dem Magistrat genutzt werden.

In Absprache mit der Stadtverordnetenvorsteherin Frau Börner kann bestätigt werden, dass der Jugendrat am rechten Rand des Sitzungssaales bei zukünftigen Stadtverordnetenversammlungen eigene Sitzplätze mit Tischen haben wird.

Wie mit den Gründungsmitgliedern, soll auch mit dem frisch gewählten Jugendrat ein Workshopwochenende abgehalten werden. Dazu soll erneut das Selbstversorgerhaus in Reichenbach genutzt werden. Vorab wird ein Antrag als förderungswürdige Gruppe bei der Kreisjugendförderung gestellt. Potentiell wird das Wochenende um den 06.10. und um den 27.10. festgehalten.

Zur Terminfindung des JR sollen weiterhin Doodle-Umfragen genutzt werden. Es wird kritisiert, dass sich in der Vergangenheit einige Mitglieder bis zum Sitzungstermin überhaupt nicht eingetragen haben. Hier wird um Besserung gebeten.

Beim Erntefest wird der Jugendrat bei den städtischen Gremien mitlaufen. Der Sonntag wird mit dem Kirchgottesdienst beginnen. Es müssen Anzug und gute Kleider getragen werden. Für die Herren sollen städtische Krawatten organisiert werden.

Die Sitzung endet um 17:46 Uhr.